

## Sommerexkursion 2016 des Bernischen Forstvereins (BFV); Begehung der Gerinneschutzwälder der Region Frutigen

### Thema: « Wald und Hochwasserschutz (Gerinneholzerei, Renaturierungen) »

Nach der letztjährigen Exkursion in die stadtnahen Wälder um Baden bei Herrn Schoop, lädt Sie der BFV in diesem Jahr in bergige Gegenden des Kantons Bern ein. Die Reise geht ins Berner Oberland, wo von Wildbächen eine ständige Gefahr ausgeht, welche die Bewohnerinnen und Bewohner des Oberlandes begleitet.

Der Wald spielt eine aktive Rolle in der Gewässerregulierung. Für eine optimale Wirkung und um Verkläuerungen zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass die anliegenden Waldbestände gepflegt werden. Die Struktur, die Baumartenzusammensetzung sowie die Stabilität sind von zentraler Bedeutung. In geschützten Gebieten muss bei Schutzbauten dem Naturschutz Rechnung getragen werden.

Der Vorstand des BFV lädt alle Vereinsmitglieder des BFV, des Verbandes Berner Forstpersonal und der *Association des forestiers du Jura bernois* sowie die Partnerin / Partner herzlich ein, Ihre Erfahrungen mit denen der Waldabteilung Alpen zu teilen. Unsere Veranstaltung ist, wie jedes Jahr, auch eine Plattform zum informellen Austausch.

---

### Exkursionsprogramm vom Freitag 3. Juni 2016

- 08h10 Treffpunkt ist der Parkplatz neben dem Informationspavillon am Bahnhof Spiez (08h02 Ankunft Zug von Bern)  
Verschiebung mit Minibus bis nach Frutigen, Restaurant « Landhaus Adler »  
Begrüssung unserer Gastgeber, Frau Evelyn Coleman und Mitarbeiter
- 08h30 Kaffee, Einführung ins Thema (theoretischer Teil)
- 09h30 *Engstlige*: Überschwemmungen, Naturschutz (Auengebiet von nationaler Bedeutung) und Pflege der Gerinneschutzwälder  
Begehung verschiedener Abschnitte entlang der *Engstlige*, Rückfahrt nach Frutigen
- 12h15 Mittagessen im Restaurant « Landhaus Adler » in Frutigen (Getränke exklusive, bitte genügend Kleingeld mitnehmen, um das Einkassieren zu beschleunigen)
- 13h45 « Gewässerrichtplan Kander 2050 », Renaturierungen und Rodungen, Begehung zweier Objekte (Schwandi-Ey, Heustrich), Rückfahrt nach Spiez
- 16h25 Bahnhof Spiez SBB, Abfahrt der Züge in alle Richtungen gemäss Fahrplan
-

### **Ausrüstung und Verschiebung**

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Zur Ausrüstung gehören Wanderschuhe sowie dem Wetter angepasste Kleidung. Die Verschiebungen erfolgen per Minibus oder zu Fuss in den Beständen.

### **Kosten**

Die Exkursionskosten betragen CHF 60.- pro Person inkl. Mittagessen (Mahlzeit ohne Getränke) und Verschiebung.

### **Mittagessen**

Bitte melden Sie Ihre Menüwahl 1) Menü mit Fleisch (gemischter Salat, Schweinsrahmgeschneitzertes mit Nudeln) oder 2) Menü Vegetarisch an Renald Queloz (Kontakt s. unten)

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt durch die Einzahlung der Exkursionskosten mit der Jahresbeitragsrechnung.

Die Anmeldefrist ist der Freitag 20. Mai 2016

### **Informationen erhalten Sie**

Per E-Mail: [renald.queloz@vol.be.ch](mailto:renald.queloz@vol.be.ch)

Telefon: 031 636 12 82

Postadresse: Rénald Queloz, Division forestière Jura bernois, rue Pierre-Pertuis 7, CP 54, 2710 Tavannes